

FC Haunstetten im Sturm zu harmlos

Untermässing(htr). Beim FC Haunstetten hapert es gerade beim Toreschießen. Weil der Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Wolf in Untermässing kein Tor gelang, stand am Ende eine 0:1 (0:0) Niederlage. Vor allem in der Offensive fehlte das Durchsetzungsvermögen oder der präzise Abschluss. Das verletzungsbedingte Fehlen von Torgarant Moritz Stufler konnte nicht kompensiert werden. In der Tabelle der A-Klasse Neumarkt/Jura Mitte liegt der FC auf Platz sechs und hat den Kontakt zur Spitze verloren.



Auch Andreas Kluy konnte sich nicht entscheidend durchsetzen, seine Mannschaft verlor mit 0:1 in Untermässing.

Mit vier angeschlagenen Spielern im Kader reiste der FC Haunstetten nach Untermässing. Auch Spielertrainer Wolf saß zunächst auf der Bank. In der ersten halben Stunde war die DJK überlegen und kam durch zahlreiche Standards zu Torchancen. Doch die FC Abwehr war auf die langen Freistöße der Gastgeber gut eingestellt und ließ keinen gezielten Torabschluss zu. Das zerfahrene Spiel wurde erst nach 30 Minuten besser, nun startete auch der FC einige gelungene Angriffe. In der 33. Minute kam Jonas Vogt aus 20 Metern zum Abschluss, seinen Schuss parierte jedoch DJK Torwart Andreas Cerbin. Auch fünf Minuten später war er zur Stelle und wehrte einen Freistoß von Vogt zur Ecke ab. Schließlich hatte er in der 39. Minute das Glück auf seiner Seite, als ein Schuss von Maximilian Geyer aus 25 Metern an die Latte krachte.

Nach der Pause erwischte der FC Haunstetten den besseren Start. Mit frischen Kräften von der Bank lief der Ball nun besser. Immer wieder wurde Idrissa Sow in Szene gesetzt, doch seine Abschlüsse fanden nicht den Weg ins Tor. Ein gelungener Angriff in der 48. Minute über die rechte Seite führte beinahe zu einem Treffer. Nach Flanke von Niklas Gebhard kam Manuel Beck aus fünf Metern per Kopfball zum Abschluss, doch Keeper Cerbin kratzte den Ball noch von der Linie. Bis zur 60. Minute waren die Gäste nun am Drücker, ein Tor gelang ihnen aber nicht. Danach wurde die DJK wieder stärker und nutzte eine weitere Standardsituation zum entscheidenden Tor. Die FC Abwehr brachte den Freistoß nicht aus der Gefahrenzone, den zweiten Ball verwertete dann Ferenc Lakatos zum 1:0 ins lange Eck. Der FC Haunstetten gab sich zwar noch nicht geschlagen, doch klare Torchancen zum Ausgleich wurden nicht mehr herausgespielt.

Haunstetten: Arek Andziul, Maximilian Geyer, Lukas Schneider, Josef Mittermeier (46. Simon Sedlmeier), Niklas Gebhard (65. Thomas Horndasch), Lucas Schmidmayr (46. Idrissa Sow), Dominik Herrler (68. Sebastian Wolf), Jonas Vogt, Matthias Huber, Andreas Kluy, Manuel Beck

Tore: 1:0 (68') Ferenc Lakatos

von Hubert Schneider